

Protokoll

der Dienst- und Jahreshauptversammlung 2010

Am Samstag, dem 09. Januar 2010, wurde die jährliche Dienst- und Jahreshauptversammlung der FFW Vincenzenbronn im Bürgerhaus abgehalten. Es waren 33 Vereinsmitglieder erschienen. Zu der Versammlung wurde ordnungsgemäß durch den Vorstand eingeladen.

1. Begrüßung und Totengedenken

Der 1. Vorstand Bernd Satzinger eröffnete die Dienst- und Jahreshauptversammlung und begrüßte die anwesenden Vereinsmitglieder, den 2. Bürgermeister Walter Porlein, den Kreisbrandinspektor Rudi Höfler, den Federführenden Kommandanten Gerhard Dürschinger und besonders die Ehrenmitglieder Johann Schmiegl, Hans Jordan und Hans Fischer. Ebenso wurde der 1. Vorstand des Ortsvereins Vincenzenbronn, Frau Margarete Müller und vom Posaunenchor Vincenzenbronn Alfred Besendörfer und Johann Knöllinger begrüßt. Danach bat er die Anwesenden sich für eine Gedenkminute von den Plätzen zu erheben. Anschließend verlas er die Tagesordnung gegen die keine Einwände erhoben wurden. Danach übergab er das Wort an den 2. Bürgermeister Walter Porlein.

2. Dienstversammlung

Beginn: 19:50 Uhr

Ende: 21.00 Uhr

2.1 Begrüßung durch den 2. Bürgermeister Walter Porlein

Walter Porlein eröffnete die Dienstversammlung und entschuldigte den 1. Bürgermeister Friedrich Biegel, den er kurzfristig wegen Krankheit vertreten musste. Er wünschte den Aktiven, Passiven und Ehrenmitgliedern viel Glück, Gesundheit und Zufriedenheit. Er wird durch die Versammlung führen. Walter Porlein stellte im Zusammenhang mit dem neu angeschafften HLF in Aussicht, das auch die Außenorte an dem Fahrzeug üben sollen. Es werden neue Gerätehäuser in Wendsdorf und Oberreichenbach gebaut. Er lobte den Einsatz der Feuerwehr und bedankte sich dafür.

Rudi Höfler verlas und überreichte Erwin List die Urkunde zum 25 jährigen aktiven Dienst. Anschließend übergab er das Ehrenzeichen in Silber. Er hofft, dass Erwin List noch länger aktiv bleibt.

2.2 Bericht des Kommandanten Georg Böhm

Nach der Begrüßung der Anwesenden berichtete Kommandant Böhm, dass die Mitgliederzahl der aktiven Wehr gleichgeblieben ist. Karl-Heinz Fischer bekommt für 40 Jahre aktiven Dienst ein Abzeichen, Roland Baier für 25 Jahre aktiven Dienst. Die staatliche Ehrung erfolgt am nächsten Ehrenabend, der 2011 stattfinden wird.

Er bedankte sich bei den Teilnehmern der letzten Leistungsprüfung, der ersten seit 12 Jahren.

Es wurden 14 Übungen 2009 abgehalten. Eine Alarmübung in Fernabrünst, eine geheime Übung an der Schule in Großhabersdorf, die von nur 3 unserer Kameraden besucht wurde. Dies zeigte wieder, dass bei Übungen Werktags wenige Kräfte zur Verfügung stehen.

Als Einsätze hatten wir 2009 einen Verkehrsunfall in Vincenzenbronn mit 3 beteiligten PKW sowie die Sicherheitswache beim Laternenzug.

Alarmübungen werden am 18.4.2010 in Oberreichenbach, in Vincenzenbronn am 27.7. Abends und am 26.9. in Weihermühle stattfinden.

Es ist ein Erste-Hilfe-Kurs im Bürgerhaus für 2010 geplant. Der Truppmann Teil 1 Lehrgang findet in Großhabersdorf statt.

Nun folgte der Bericht der Jugendwehr. Am 1.10.09 traten Melanie Böhm und Sandra Preuss der Jugendwehr bei. Die Jugendwehr besteht aus 10 Mitgliedern. 7 Mädchen und 3 Jungen. Am 18.7. legte unsere Jugend im Jugendzeltlager in Roßtal die Jugendleistungsspanne ab. Bei der durchgeführten ‚Marktrallye‘ erzielte unsere Jugend den Platz 5 von 21 Wehren.

Am 19.9. fand in Schwaighausen eine gemeinsame Übung statt.

Am 10.10. war der Wissenstest in Oberasbach, bei dem 3 die Prüfung für das bronzene, 3 das silberne Abzeichen

und einer die Urkunde ablegte. 3 davon erzielten die volle Punktzahl.
Bernhard Müller stellte zur Vorbereitung der Jugend einen Overhead Projektor und Unterlagen zur Verfügung.
Der diesjährige Wissenstest findet am 9.10. in Ammerndorf statt.

2.3 Bericht des Kreisbrandinspektors Rudi Höfler

Rudi Höfler überbringt Grüße vom Kreisbrandrat. Es sind heute 3 Versammlungen, weswegen Kreisbrandinspektor Höfler ihn vertritt. Er wies auf den Amoklauf in Ansbach hin, bei dem ein Mitglied der Jugendfeuerwehr vorbildliches Verhalten gezeigt hat.

Er bedankte sich bei Kommandant Böhm für den Bericht, die Jugendarbeit, die abgelegte Leistungsprüfung, den Vertretern der Gemeinde, den Vorstand und Gerhard Dürschinger für die Präsenz in der Gemeinde. Dem 2.Bürgermeister dankte er für die Anschaffung des HLF in finanzschwachen Zeiten.

Neuerungen: Ende des Jahres hört Erwin Marx auf, es gibt noch keinen Nachfolger, Vorschläge willkommen. Als Ausbildungsleitfaden gibt es eine CD zum TM1 Lehrgang. Im Landkreis sind 2200 aktive Mitglieder vorhanden. Das Jugendzeltlager in Rosstal war leider verregnet.

Bei den Leistungsprüfungen entfallen die Mindestzeiten, es wird nur noch die Überschreitung der Höchstzeiten gewertet. Maschinist und Gruppenführer dürfen nun die Stufe mitmachen. Die Prüfungen zur THL sind komplett geändert worden und nun praxisorientierter. Sehr positiv!

Heuer kann in Veitsbronn die Jugendflamme abgelegt werden.

Es fanden 5 Atemschutz-, 3 Funk- und 2 Maschinistenlehrgänge statt. Im Brandcontainer in Altenberg waren 80 Teilnehmer. Die bayr.Versicherungskammer sponsorte jedem Landkreis eine Wärmebildkamera. Der Landkreis Fürth hat 2. Eine in Großhabersdorf. Die neue Leitstelle wird Mitte des Jahres eingeweiht.

Zum Schluss wünschte Rudi Höfler ein einsatzarmes Jahr 2010.

2.4 Bericht des Federführenden Kommandanten Gerhard Dürschinger

Nach seinen Begrüßungsworten wies Gerhard Dürschinger auf den voraussichtlichen Auslieferungstermin des HLF 20/16, Mitte/Ende 2010, hin. Letztes Jahr hatte Großhabersdorf 47 Einsätze, Heuer bereits 4. Die Wärmebildkamera ist gekauft. Kosten: 11.900,- EURO, von der Firma Rosenbauer. Er wies auf die mangelnde Schlauchpflege bei manchen hin. 2010 wird TM1 Lehrgang und evtl. Maschinisten- und Funklehrgänge in Großhabersdorf abgehalten.

Es wird eine Geheimübung abgehalten und Objektkunde für Stützpunktwehren.

Zum Schluss bedankte er sich für die Disziplin und Unterstützung. Mehr Einsatz beim nächsten Mal wäre wünschenswert.

2.5 Wünsche und Anträge

Der 1. Vorstand Bernd Satzinger bekam das Wort.

Nichts eingegangen.

3. Jahreshauptversammlung

Beginn: 21.00 Uhr

Ende: 22.00 Uhr

3.1 Eröffnung durch den 1. Vorstand Bernd Satzinger

Nach der Eröffnung der Jahreshauptversammlung übergab der Vorstand Satzinger das Wort an den Schriftführer zur Verlesung des Protokolls.

3.2 Verlesung des Protokolls

Schriftführer Detlef Schönhöfer verlas das Protokoll der Dienst- und Jahreshauptversammlung 2009 gegen das keine Einwände erhoben wurden.

3.3 Bericht des Vorstands

Mitgliederzahl: 72 Mitglieder, 18 aktive, 10 Mitglieder der Jugendwehr, 7 Ehrenmitglieder. Er wies wieder auf die geringe Beteiligung hin. Keine Austritte. Melanie Böhm und Sandra Preuss wurden begrüßt.

Nach dem Jahresrückblick wies Vorstand Satzinger auf die Veranstaltungen im laufenden Jahr hin..

3.4 Verlesung der Kassenberichte

Kassier Bernhard Müller verlas die Kassenberichte des Jahres 2009, mit 4.384,11 € in Einnahmen und 3.518,21 € in Ausgaben. Damit käme er auf einen Stand von 18.588,90 € Haben.

Weiter verlas er das Kassenbuch der Sterbekasse, mit dem Ergebnis von 774,22 € Haben am 01. Januar 2010.

3.5 Bericht der Kassenprüfer / Entlastung Kasse und Vorstandschaft

Die Kassenprüfer Hans Fischer und Michael Krehn hatten die Kasse am 4.1.10 geprüft. Es wurde eine Differenz von 6,60 € ausgemacht, die gegenüber den Einnahmen zuviel war.

Die Versammlung entlastete Kassier und Kassenprüfer einstimmig.

3.6 Neuwahl der Kassenprüfer

Es stellte sich niemand zur Verfügung. Hans Fischer und Michael Krehn bleiben im Amt.

3.7 Vereinesehrungen

Für 25 Jahre wurde Erwin List, für 40 Jahre Hans Fischer und für 45 Jahre Babette Fischer geehrt.

Frage zur künftigen Regelung: Ab 20 Jahre Vereinszugehörigkeit in 5 Jahres Schritten, wobei dann sehr viele Ehrung anstehen. Oder 25 Jahre, 40, 50, dann in 5 Jahres Schritten? Meinungen? In Großhabersdorf wird 25,30,40,50 dann 5er Schritten geehrt. Keine Vorschläge.

Ehrenabende: 2 Jahres Schritt nach absolvierter Leistungsprüfung? Wie war es früher? Keine Vorschläge, also 2 Jahres Schritte, ab 2011 staatl. + Vereinesehrungen nur auf Ehrenabende! Falls keine Ehrungen anstehen, ausfallen lassen, dann wieder 2 Jahre später. Abstimmung: Einstimmig für 2 Jahres Schritt!

3.8 Wünsche und Anträge

Antrag des Posaunenchor Vincenzenbronn, dass die FF beim 100-Jahres Jubiläum am 8.+9.5.2010 den Ausschank übernimmt. Alfred Besendörfer und Hans Knöllinger sollen erklären, was erwartet wird.

Vorstand Besendörfer bedankt sich für die Einladung. Am 8.5. wird der Festabend stattfinden, am 9.5. Gottesdienst und anschl.Mittagessen. Unterstützung beim Auf- und Abbau ist willkommen. Einweiser für Parkplatz, Vorbereitung des Parkplatzes. Getränke besorgt Posaunenchor. Beim Aufbau 2-3 Mann von der Feuerwehr. Keine weiteren Fragen an den Posaunenchor.

Organisatorisches: Ab sofort werden Vereinsmitglieder ab 65 Jahre zum Geburtstag vom Vorstand besucht.

Das erste Polohemd ist für Vereinsneuzugänge umsonst. Für weitere Hemden gibt es 10,- EURO vom Verein als Zuschuss.

Neue Jugendmitglieder bekommen Hemd, Krawatte, Mütze/Schiffchen und die Jacke von der Gemeinde. Dies gilt auch für erwachsene Neumitglieder. Bei Austritt müssen die Kleidungsstücke wieder zurückgegeben werden.

Mitgliedsbeiträge per Bankeinzug: Abstimmung, jemand dagegen? Nein! Konkrete Vorgehensweise wird die nächsten Jahre geklärt.

Schlusswort

Vorstand Satzinger bedankte sich bei allen Anwesenden für ihr Kommen und wünschte Allen noch ein geselliges Beisammensein. Dem Posaunenchor wünschte er viel Glück für das anstehende Fest.

Vincenzenbronn, den 9.01.2010

Detlef Schönhöfer
Schriftführer